



SCOAP³: Aktueller Stand und Anforderungen an die deutschen Bibliotheken

Dr. Ralf Schimmer

Max Planck Digital Library, München

98. Deutscher Bibliothekartag, Erfurt, 2.-5. Juni 2009



Themenübersicht

- Erläuterung: Worum geht es bei SCOAP³
- Entwicklung und aktueller Stand
- Situation in Deutschland und Rolle der Bibliotheken



Hintergründe von SCOAP³

- SCOAP³ steht für: ***Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics***
- Eine Initiative des Goldenen Weges zu Open Access
- Angestossen und vorangetrieben von CERN...
(Europäische Organisation für Kernforschung, Genf)
- ...auf Basis von Erwartungen der Hochenergie-Physiker
 - ausgeprägte Preprint-Kultur (v.a. ArXiv) und OA-Bereitschaft
 - durch Gemeinschaftsservices ~100% grün OA ohne Mandate
- Vorteil der Konzentration auf wenige Zeitschriften



Ziele von SCOAP³

- Ziel ist die globale Konversion der wichtigsten Zeitschriften in der Hochenergiephysik (HEP) vom Subskriptionsmodell hin zu einem vollständigen Open-Access-Modell
- Bezahlt („sponsoring“) werden soll für redaktionelle Betreuung der Manuskripte (Lektorat) und Qualitätskontrolle („peer review“)
- Jedes Land soll sich nach seinem Publikationsaufkommen an den Kosten beteiligen...
- ...und die Kosten durch ein Umleiten der bisherigen Subskriptionskosten wieder hereinholen
 - Kündigung und „unbundling“ der gegenwärtigen Subskriptionen
- Prozess organisiert durch ein Konsortium und Ausschreibungsverfahren

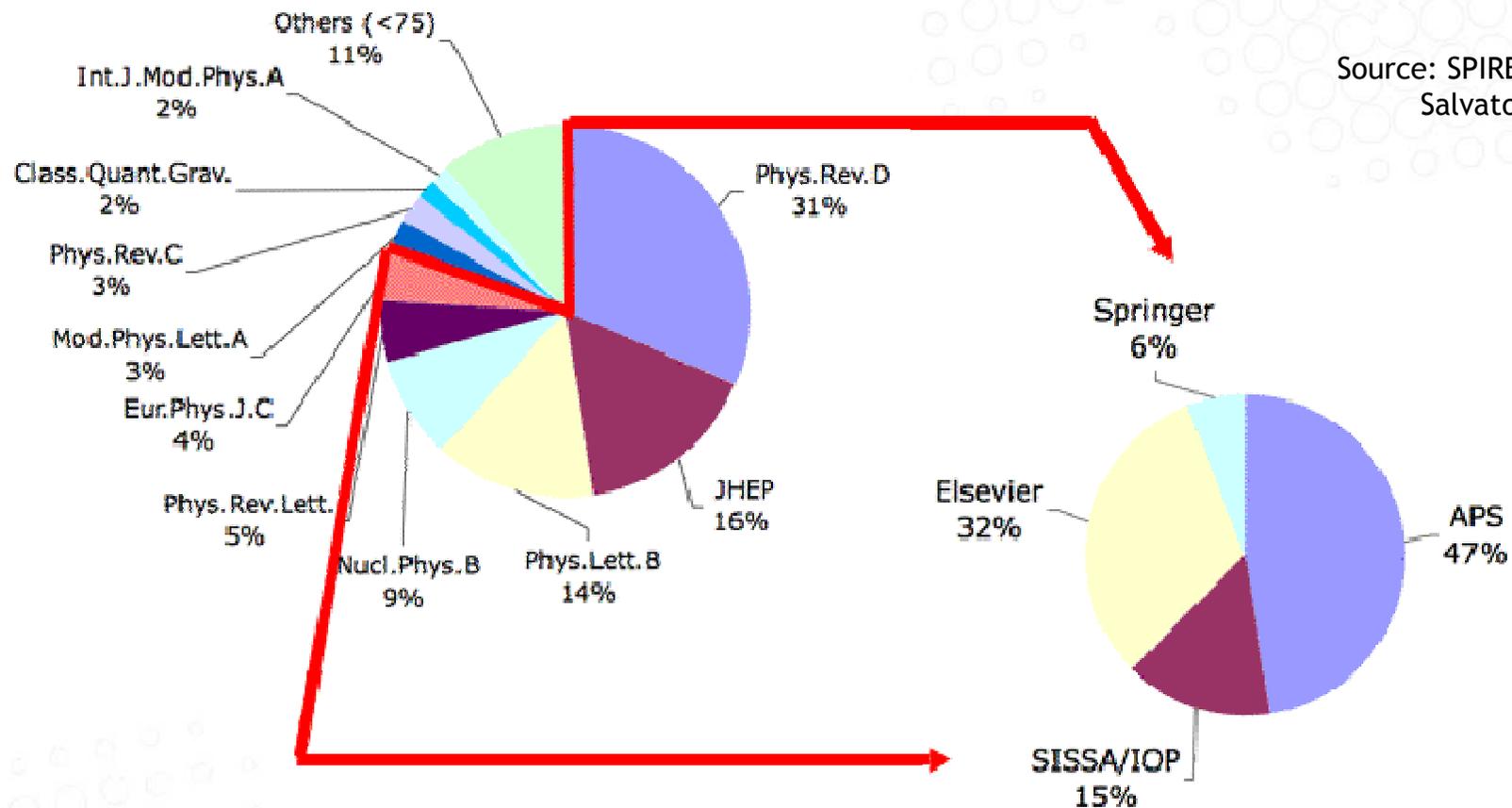


SCOAP³-Kurzformel

“A consortium sponsors HEP publications and makes them Open Access by redirecting subscription money.”



Die HEP Publikationslandschaft



- 5.000-7.000 HEP-Veröffentlichungen pro Jahr
- Fast alle Aufsätze als Open Access Pre-/Postprints in arXiv
- 80% der Publikationen veröffentlicht in 6 Zeitschriften von 4 Verlagen



Hauptansatzpunkt: 6 führende Zeitschriften von 4 Verlagen

Physical Review D	American Physical Society (APS)
Physical Review Letters	American Physical Society (APS)
Physics Letters B	Elsevier
Nuclear Physics B	Elsevier
European Physical Journal C	Springer
J of High Energy Physics	SISSA/IOP

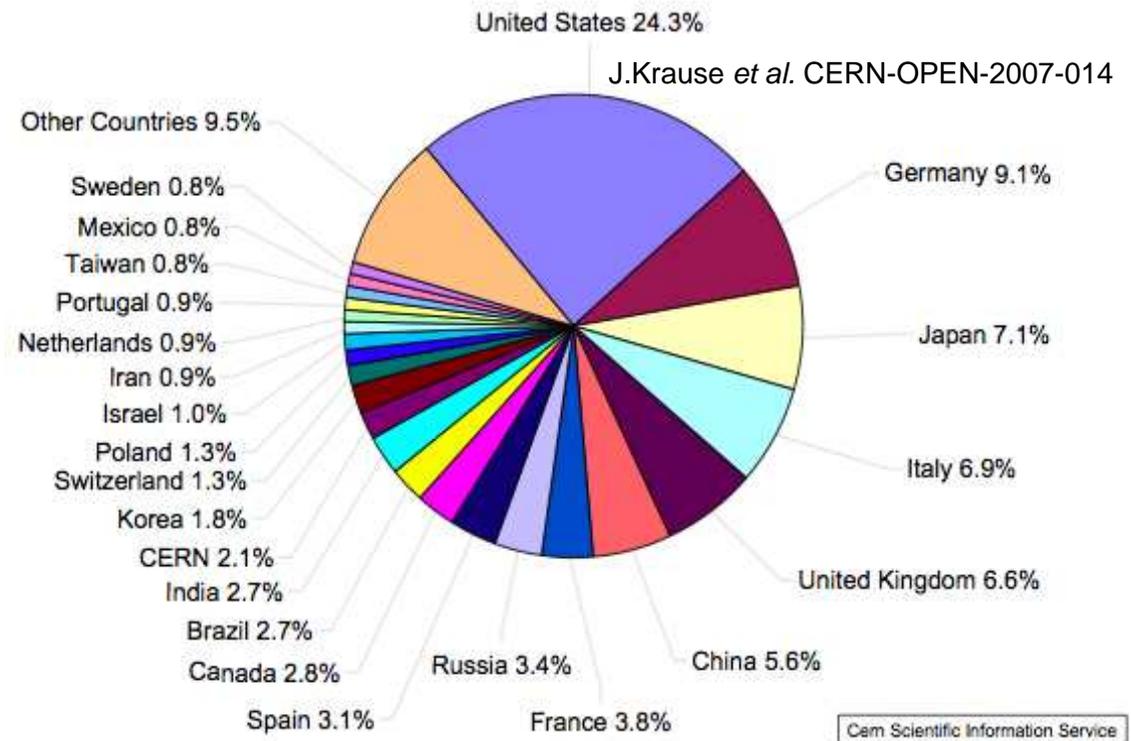
Bitte beachten:

SCOAP³ is not beschränkt auf bestimmte Zeitschriften, sondern offen für alle qualitätsgesicherten HEP-Zeitschriften



SCOAP³: Finanzierung / Kostenanteile

- Aufteilung der Kosten nach Publikationsanteilen pro Land
- Plus 10% Aufschlag, um am Anfang Länder ohne Förderung mit abzudecken



10 M€/Jahr als geschätzter Finanzierungsrahmen



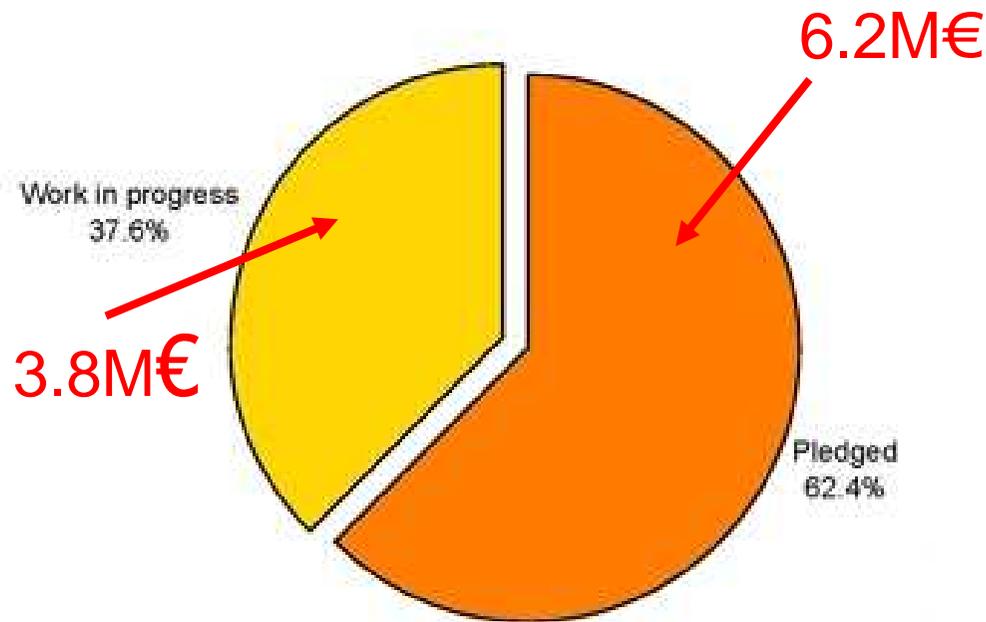
Entwicklung von SCOAP³

- Task Force & Bericht 2005/2006
- SCOAP³ Working Party & Bericht 2006/2007
 - Beteiligung aus Deutschland: Holtkamp (DESY), Kämper (UB Stuttgart), Lengenfelder & Schimmer (MPG)
- Seit Sommer 2007 Sammeln von Finanzierungszusagen, möglichst auf nationaler Ebene
 - Deutschland lieferte im August 2007 die erste Zusage weltweit
 - Deutscher Anteil: 9,1% HEP-Artikel + 10% = ca. 1,0 Mio. € p.a.
 - für D: HGF (DESY), MPG, TIB Hannover (DFG-Antrag)
- Auf Basis der erforderlichen Finanzausagen Gründung des Konsortiums und Beginn des Ausschreibungsverfahrens
 - administrativer Rückhalt weiterhin CERN



Aktueller Stand SCOAP³ Fund-raising

Aktuell sind 62% des angestrebten SCOAP³-Finanzbedarfs bereits zugesagt von Förderorganisation und Bibliotheken



Austria	Italy
Belgium	Netherlands
CERN	Norway
Denmark	Romania
France	Slovakia
Germany	Sweden
Greece	Switzerland
Hungary	Spain
	JISC (UK)
Australia	Israel, Turkey
Canada	
USA: ~130 libraries (>70%)	

Diskussionen mit allen übrigen Ländern auf allen Kontinenten



Situation in Deutschland

- Bisher wird die deutsche Beteiligung organisiert und vertreten durch HGF (DESY), MPG und TIB Hannover
- Auch in GASCO wurde SCOAP³ seit 2 Jahren immer wieder thematisiert
- HGF und MPG stehen jeweils für die eigene Einrichtung, die TIB Hannover soll die Beiträge der deutschen Universitäten organisieren
- Hinter dem Engagement der TIB Hannover steht ein bereits bewilligter DFG-Antrag, mit dessen Hilfe die Anfangsphase unterstützt werden soll
- Sobald das SCOAP³-Konsortium gegründet wird, soll ein deutschlandweites Treffen organisiert werden, um das weitere Vorgehen mit allen UBs zu besprechen



Rolle der Bibliotheken

- Bewußtsein sollte allmählich reifen, dass die Mittel für SCOAP³ letzten Endes durch die heutigen Subskriptionskosten gedeckt werden sollen
 - dadurch sind in der Regel Einsparung zu erwarten
- Entsprechende administrative Vorkehrungen sollten getroffen werden
 - Bewußtseinsbildung an den Universitäten
 - weitere Vorbereitungen wie z.B. Übersicht über Subskriptionslage und –kosten
- Durch das Ausschreibungsverfahren wird gewährleistet werden, dass es zu keinerlei Doppeltzahlungen kommt!



Informationen unter: <http://www.scoap3.org>

SCOAP³ - Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics
Towards Open Access publishing in High Energy Physics



- Home
- About SCOAP³
- Who is SCOAP³
- Scientists opinion
- News
- Fund-raising
- SCOAP³ in the U.S.
- FAQ

SCOAP³

A consortium facilitates Open Access publishing in High Energy Physics by re-directing subscription money. This answers the request of the High Energy Physics community.

Today: (funding bodies through) libraries buy journal subscriptions to support the peer-review service and allow their patrons to read articles.

Tomorrow: funding bodies and libraries contribute to the consortium, which pays centrally for the peer-review service. Articles are free to read for everyone.

Read now:

- The Executive Summary of the Report of the SCOAP³ Working Party
- The complete report

» To know more

Latest news

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!